

Amoklauf an Realschule in Winnenden

Beitrag von „Mila“ vom 12. März 2009 19:00

Zitat

Original von Remus Lupin

Würdest du deinen eigenen Kindern auch erzählen, dass du oder sie nie sterben werden, wenn sie davor Angst haben? Ist eine solche Lüge zur Beruhigung gerechtfertigt? Sollte Schule (oder Eltern) Kinder belügen? Ich persönlich tendiere dazu, dies zu verneinen, selbst wenn es "gut gemeint" ist.

Dass wir irgendwann alle sterben werden, wird aber nicht als konkrete Bedrohung empfunden. Wenn Kinder in diesem Alter mitbekommen, dass andere Kinder in ihrer Schule erschossen wurden, ist das m. E. etwas anderes.

Für mich hat es mehr mit Schutz als mit "Belügen" zu tun, wenn ich versuche, Kindern zwischen 6 und 8 Jahren die Angst vor dem unwahrscheinlichen Fall zu nehmen, dass sie das gleiche Schicksal erleiden müssen. Und davor hatten meine Schüler heute tatsächlich Angst.

Ich bin ja nicht dafür, dass man Kinder mit nichts konfrontieren soll, was ihnen Angst macht. Hier sehe ich aber die Gefahr einer psychischen Überforderung, die den Kindern mehr schaden als nützen könnte. Nicht jedes grauenhafte Detail der Lebenswirklichkeit gehört in die Welt eines Sechsjährigen.